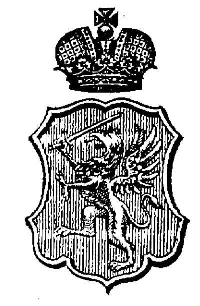
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 26. Октября.

№ 123. Mittwoch, 26. October. 1866.

Inhalt.

Officieller Theil.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Vorschrift des Ministeriums des Innern wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements hierdurch eingeschärft, darauf zu wachen, daß die **per Etappe zu transportirenden Arrestanten** stets an den nach der Marschroute festgesetzten Tagen abgefertigt und nicht ohne besondere berücksichtigungswerthe Gründe vom Transport zurückbehalten werden. Nr. 4628.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß der dem Kronsgute **Flemmingshof** im Hakelwerke Tschorna concedirte **Jahrmarkt in diesem Jahre** statt vom 10. bis zum 12. November, am **7., 8. und 9. December** abgehalten werden wird. Nr. 2016.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Auf Grund bestehender Vorschriften werden von dem Amtsgerichte der Kaiserlichen Stadt Riga alle Diejenigen, welche gesonnen sind, im Jahre 1867 hier am Orte ein **Handwerk**, zünftiges sowol als freies, für eigene Rechnung **zu betreiben**, desmittelst aufgefordert und verpflichtet, sich dieserhalb unter Beibringung ihrer Legitimationen und der nach Maßgabe des Umfanges ihres Gewerbebetriebes in Anleitung der Bestimmungen des Handels- und Gewerbesteuer-Reglements vom 9. Februar 1865 für das Jahr 1867 gelösten Gewerbescheine, bei diesem Amtsgerichte vom 1. November bis zum 30. December dieses laufenden Jahres zu melden und über ihren Gewerbsbetrieb die erforderliche Anzeige zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen haben werden, wenn sie wegen unterlassener Meldung in die gesetzlich vorgeschriebene Strafe werden condemnirt werden.

Riga-Rathhaus, den 21. October 1866.

Nr. 2607. 3

Цеховой Судъ Императорскаго города Риги на основаніи существующихъ постановленій симъ вызываетъ и обязываетъ всѣхъ тѣхъ, кои желаютъ въ будущемъ 1867 году въ г. Ригѣ производить за свой счетъ какое либо ремесло, цеховое или вольное, съ тѣмъ, чтобы они съ представленіемъ своихъ видовъ и свидѣтельствъ на производство въ 1867 году промысловъ, взятыхъ ими смотря по объему ихъ промысловъ на основаніи Положенія отъ 9. Февраля 1865 года о пошлинахъ за право торговли и промысла, явились въ сей Цеховой Судъ и дѣлали бы въ ономъ надлежащее объявленіе о своемъ промыслѣ непремѣнно въ теченіе времени съ 1. Ноября по 30. Декабря сего года; въ противномъ случаѣ они должны сами себѣ приписать, когда въ случаѣ неявки будутъ подвергаемы законному взысканію.

Рига въ Ратгаузѣ 21. Октября 1866 года.

№ 2607. 3

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Handels- und Gewerbescheine** und Billete für das Jahr 1867 auf Grund der Allerhöchst bestätigten Handels-Verordnung vom 9. Februar 1865 in den Monaten November und December d. J. zu lösen sind und in der Canzellei der Steuerverwaltung ausgereicht werden.

Riga-Steuerverwaltung, den 21. October 1866.

Nr. 2342. 3

Рижское Податное Управленіе симъ объявляетъ, что свидѣтельства и билеты на торговлю и производство промысла, на основаніи Высочайше утвержденнаго положенія о торговлѣ отъ 9. Февраля 1865 года, слѣдуетъ брать въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. и что таковые будутъ выдаваться въ Канцеляріи Податнаго Управленія.

Рига, Податное Управленіе, 21. Октября 1866 года.

№ 2342. 3

Mittelst Allerhöchst am 7. October a. c. bestätigten Beschlusses des Minister-Comité ist bestimmt worden:

1) Die Wirksamkeit des am 1. Juni 1863 Allerhöchst bestätigten Beschlusses des Minister-Comité in Betreff der Ermäßigung der im Punkt 5 des Art. 48 des gegenwärtigen Tabacks-Accise-Ustavs festgesetzten Preise der Tabacks-Accise-Zeugnisse für das Recht zum Verkauf von Taback und Cigarren zum Rauchen an Ort und Stelle in Tracteur-Anstalten und in Getränke-Anstalten, in welchen Getränke zum Trinken an Ort und Stelle verkauft werden, noch auf zwei Jahre, gerechnet vom 1. Januar 1867 ab, zu verlängern, und

2) die Lösung der in Rede stehenden Tabacks-Accise-Zeugnisse zu den in dem gedachten Beschluß des Minister-Comité festgesetzten Preisen, vom 1. Januar 1867 ab für alle Tracteur-Anstalten überhaupt, so wie auch für die Anstalten zum Verkauf von Getränken jeder Art, in welchen Getränke zum Consum an Ort und Stelle verkauft werden, obligatorisch zu machen.

Von der Livländischen Gouvernements-Steuerverwaltung werden obige Bestimmungen hierdurch mit dem Hinzufügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß gleichzeitig hiemit, gemäß desfallsiger ministerieller Vorschrift, die Anordnung getroffen worden ist, daß allen Inhabern von Tracteur-Anstalten und von Getränke-Anstalten, in denen ein Verkauf von Getränken zum Consum an Ort und Stelle stattfindet, wie namentlich von Krügen und Schenken, welche in Grundlage des Art. 303 des Getränkesteuer-Ustavs (Ausgabe vom Jahre 1863) bei den Bezirks-Verwaltungen eine Declaration mit der Bitte um Ausreichung eines Patents für das Recht zum Verkaufe von Getränken im Jahre 1867 einreichen, solche Patente nicht anders ausgereicht werden dürfen, als wenn gleichzeitig mit den übrigen Documenten ein Tabacks-Accise-Zeugniß für das Recht des Verkaufes von Taback und Cigarren zum Rauchen an Ort und Stelle vorgestellt wird.

Riga, den 25. October 1866.

Nr. 1335.

Verzeichniß

der Briefe, welche wegen Nichtermittelung der Adressaten, oder weil dieselben sich nicht in gesetzlicher Frist gemeldet, im Laufe des September 1866 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Geld- und recommandirte Briefe:

Aus Kiew — Henriette Lauren, 10 R.
" Wileiky — Sitskische Gemeindegericht, ein Paß und 3 R.
" Wolmar — Wilkenpahlensche Gemeindegericht, ein Paß und 7 R.
" Kowno — Hirsch Schapir, ein Paß.
" Elabug — Abdul Fisuling, recommandirt.
" Kirilow — Petrowoi, "
" Welsk — Dschaldi Askarow, "

Ordinaire:

Inländische:

Aus Reval — Mamantowoi,
" " — Nielitz,
" " — Trefort,
" Schadow — Gurewitsch,
" Kemmern — Foß,
" Moskau — Gerlich,
" " — Gerlich,
" " — Gerlich,
" " — Potemkin,
" " — Potjaschnoi,
" Riga — Medamow,
" " — Efranowitsch,
" " — Stern,
" " — Rennekow,
" " — Mey,
" " — Sternbach,
" St. Petersburg — Neumann,
" " — Bunin,
" " — Bering,
" " — Anne,
" " — Begusow,
" " — Borajew,
" " — Asmuß,
" " — Stüm,
" " — Drabe,
" " — Grigorjew,
" " — Glatkow,
" " — Egarew,
" " — Groduvent,
" " — Grünberg,
" " — Girs,
" " — Ehlers,

aus St. Petersburg — Woltschinoi,
" " — Wasiljew.
" " — Grasmann,
" " — Wilming,
" " — Datunt,
" " — Lukin,
" " — Killetadt,
" " — Saninoi,
" " — Kreitzberg,
" " — Dering,
" " — Kloß,
" " — Usokow,
" " — Löwenberg,
" " — Mine,
" " — Kamin,
" " — Kreitzberg,
" " — Jumeden,
" " — Kisilew,
" " — Piraks,
" " — Preede,
" " — Ruchberg,
" " — Reß,
" " — Rakowitsch,
" " — Romanow,
" " — Roselius,
" " — Renard,
" " — Rosen,
" " — Mawricke,
" " — Bartuschenko,
" " — Michailow,
" " — Miklug,
" " — Mekland,
" " — Endrik,
" " — Schimborsky,
" " — Stretzel,
" " — Spiridonow,
" " — Taumheim,
" " — Singe,
" " — Taubenheim,
" " — Strauch,
" " — Schukst,
" " — Schwartz,
" " — Dehelt,
" " — Titowoi,
" " — Homann,
" " — Schmidt,
" " — Penihowitz,
" " — Gabicki,
" Kiew — Troinikow,
" " — Rosewitsch,
" " — Schmetsky,
" Warschau — Sudoholsky,
" Beloi — Kriwtschenko,
" Pernau — Moirar,
" Station Besdany — Kaminsky,
" Witebsk — Meirowitsch,
" Skudi — Lewy,
" Wilna — Rabinowitsch,
" Mitau — Linewald,
" " — Rohde,
" " — Bledowsky,
" " — Bonin,
" " — Pawlow,
" Talsen — Kamakowsky,
" Kreutzburg — Korff,
" Polotzk — Gengberg,
" Kowno — Schultz,
" Kurtenhof — Danes,
" Wolmar — Blumenthal,
" Nowo-Alexandrowsk — Miketh,
" Dorpat — Meik,
" Petrosawodsk — Semenow,
" Wenden — Grebe,
" Frauenburg — Schmidt,
" Kemmern — Jzenham,
" Lutzin — Jankau,
" Jgumen — Bernatowsky,
" Wenden — Brekt,
" " — Reichholtz,
" " — Stiprais,
" Schuja — Lopuhin.

Ausländische:

Aus London — Stegmann,
" " — Cast,
" Niemes — Michaelis,
" Breslau — Rennhof,
" Stockavieck — Jrske,
" Kitlitz — Katutzny,
" Königsberg — Frosse,
" Dortmund — Felor,
" Castandinopole — Bichino,
" Interlaken — v. Wolff,
" Kopenhagen — Lentzen,
" Dresden — Philippow,
" Posen — Mattißen,
" Patersort — Domnick,
" Bremerhaven — Bisser,
aus Berlin — Medwedew,
" " — Arndt,
" " — F. R. S. № 1,
" " — Ungern-Sternberg,
" Gomnitz — Hartwig,
" Königsberg — Vorgent,
" " — E. S.,
" " — Vorgent,
" Weimar — Rolsch,
" Peru — Schorris,
" Leeds — Dolzen,
" New-York — Jacobs,
" Amsterdam — Jacobus,
" Newcastel — Schultz,
" München — Friedland,
" Dundee — Fraser,
" Hundsfeld — Frey,
" Berlin — Grimm,
" Bradfort — Steßen,
" Portland — Straus,
" Sunderland — Jebson,
" Waldeck — Fay,
" Bielefeld — Velhagen,
" Rotterdam — Vsliep,
" Gildenboden — landwirthschaftliche Anstalt,

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 20. September bis zum 1. October 1866 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marke:

Nach Mitau — Sesemann,
" Kowno — Porst,
" Dorpat — Friedwald,
" Witebsk — Wolkowitsch,
" St. Petersburg — Sinige,
" Wilna — Abramowitsch,
" Pernau — Frey,
" St. Petersburg — Hofmann,
" Oporto — Bengsohn,
" Dünaburg — Heede,

Mit gebrauchter Marke:

Nach St. Petersburg — Sawastjanow,
" Lekanowo — Gelisejew. Nr. 3815.

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 1. bis zum 10. October 1866 in die ausgehängten Briefkasten geworfen aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marke:

Nach Weißenstein — Foß,
" Dorpat — Engelhard,
" Kronstadt — Parkes,
" Rostow — Gerasimow,
" Walk — Rode,
" Oporto — Putring,
" " — Paul,
" " — Naring,
" Jacobstadt — Beckermeister,
" Mitau — Neumann,
" Grünhof — Juditzky,
" Aleksin — Seninoi,
" Reschitza — Minzopkow,
" Dorpat — Lilienfeld,
" Saratow — Germann,
" Wirballen — Rosa,
" St. Petersburg — Troll.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Tschetschelin — Benewitsch,
" **Kexholm — Aberg.** Nr. 3853.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr August **von Sivers** auf das im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele belegene **Gut Kidjerw** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 7. October 1866. Nr. 3049. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Maximilian **von Schultz** auf das im Dorpatschen Kreise und Koddaferschen Kirchspiele belegene Gut **Kockora** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 19. October 1866. Nr. 3184.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dimittirte Obrist-Lieutenant Constantin Baron **Budberg** auf das im Dorpatschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele belegene **Gut Fierenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 12. October 1866. Nr. 3212. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Bernhard **von Stryk** auf das im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegene Gut **Wagenküll** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 19. October 1866. Nr. 3198. 1

Von dem **Schloß Trikaten, Lipskaln** und **Lubbenhof**schen Gemeindegericht werden hiermit alle zu dieser Gemeinde gehörige, außerhalb derselben lebenden Personen aufgefordert, behufs **Anfertigung der Gemeinderollen**, ihre Altersattestate spätestens bis **zum 4. November a. c.** hierselbst beizubringen.
Schloß Trikaten, Lipskaln und Lubbenhofsches Gemeindegericht, am 22. October 1866.
Nr. 85. 3

Von dem **Hinzenberg**schen Gemeindegerichte, belegen im Rigaschen Kreise und Allasch-Wangaschschen Kirchspiele, werden hierdurch alle zur Hinzenbergschen Gemeinde angeschriebenen und außerhalb dieser Gemeinde wohnhaften Personen desmittelst aufgefordert, zur Beibringung ihrer Altersattestate, behufs Anfertigung der neuen Landgemeinderolle, vom 28. bis zum 31. October unfehlbar bei diesem Gemeindegerichte beizubringen. 3
Hinzenberg-Gemeindegericht, den 24. October 1866.

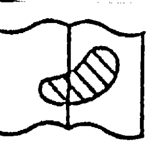
Taurup muischas walsts-teesa (Rihgas kreise un Maddaleenes basnizas draudse), usaizina wissus ahrpus walsts rohbeschahm dsihwodamus schahs walsts lohzeklas, wiffwehlaki lihdf 11. Nowember s. g. deht jauna walstsrulla sarakstischanas sawas wezzuma sihmes peenest, un pee sawa weeta iszeltama runnataju iswehleschanas, tai peeminneta deena pee schahs walsts-teesas atnahkt.
Taurup muischas walsts-teesa, tai 22. Oktober 1866. Nr. 61. 3

Aderkas muischas pagast teesa (Rigas kreise un Maddaleenes basnizas draudse) usaizina zaur scho wissus ahrpus walsts dsihwodamus schahs walsts lohzekkas, wiffwehlaki lihdf 20. Nowemberi s. g. dehl jauna walsts-rulla sarakstischanas pee schihs pagast teesas usdohtees un sawas, ka sawu peederrigu wezzama sihmes peenest ka arri sawā weetā zeltamu runnataju iswehlet.
Aderkas muischas pagast teesas tai 20. Oktober 1866. Nr. 70. 3

Von dem **Friedrichshof**schen Gemeindegerichte werden alle zu der Friedrichshofschen Gemeinde gehörigen, auswärts wohnenden Gemeindeglieder, sowol männlichen wie auch weiblichen, aufgefordert, sich unfehlbar den 31. October d. J. bei dem Friedrichshofschen Gemeindegericht zu stellen, mit Beibringung ihrer Altersscheine. Gleichzeitig werden die resp. Stadt- und Land-Polizeibehörden ersucht, die zur hiesigen Gemeinde gehörigen Individuen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nicht zu dulden, sondern denselben einzuschärfen, zum benannten Termin hieselbst sich einzufinden.
Friedrichshof, den 13. October 1866.
Nr. 63. 2

Von dem im Pernauschen Kreise und Klein-St. Johannisschen Kirchspiele belegenen Gemeindegerichte **Woiseck und Pajusby** werden hiermit alle zu dieser Gemeinde angeschriebenen und außerhalb wohnhaften Glieder desmittelst aufgefordert, zur Beibringung ihrer Taufscheine, behufs **Anfertigung der neuen Gemeinderolle** und zur Wahl der Delegirten unfehlbar am 15. November d. J. Morgens bei diesem Gemeindegerichte zu erscheinen.
Woiseck, am 17. October 1866. Nr. 110. 2

Von dem **Planhof**schen Gemeindegerichte (im Walkschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele) werden hiermit alle zu der Planhofschen Gemeinde an-



geschriebenen und außerhalb derselben wohnhaften Personen desmittelst aufgefordert, zur Beibringung ihrer Altersattestate, behufs **Anfertigung der Gemeinderolle** und zur Wahl der Delegirten unausbleiblich am 8. November a. c. Vormittags bei diesem Gemeindegerichte zu erscheinen.

Planhof-Gemeindegericht, den 15. October 1866.
Nr. 88. 2

Das **Schloß Ronneburg**sche Gemeindegericht fordert hiermit alle zur Schloß Ronneburgschen Gemeinde gehörigen, auswärts lebenden Gemeindeglieder auf, ihre Altersattestate bis zum 14. November d. J. bei diesem Gemeindegerichte beizubringen und am selbigen Tage sich zur Wahl der Delegirten einzufinden.

Schloß Ronneburg-Gemeindegericht, den 18. October 1866. Nr. 230. 2

Das **Alt-Bewershof**sche Gemeindegericht, belegen im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele, fordert desmittelst alle zur Alt-Bewershöfschen Gemeinde angeschriebenen Personen auf, den 26. October d. J. ihre Altersattestate diesem Gemeindegerichte unfehlbar beizubringen, wegen **Anfertigung der neuen Landgemeinderolle** und zur Wahl der Delegirten am 1. November d. J. Vormittags bei dem hiesigen Gemeindegerichte zu erscheinen.

Alt-Bewershof, den 19. October 1866.
Nr. 73. 1

Von dem Gemeindegerichte der Güter **Schloß Cremon** und **Kipsal** werden desmittelst alle auf Pässe entlassenen und hierselbst verzeichneten Gemeindeglieder aufgefordert, spätestens bis zum 1. November c. ihre und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs **Anfertigung der Gemeinderolle**, dem hiesigen Gemeindegerichte vorstellig zu machen. 1

Schloß-Cremon, den 16. October 1866.

Von dem **Karlsruh**schen Gemeindegerichte werden alle zu demselben gehörigen und außerhalb dieses Gemeindegerichtsbezirks domicilirenden Gemeindeglieder hierdurch aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre und ihrer Familienglieder Pastoralattestate (Alterszeugnisse) hierselbst beizubringen. 1

Karlsruhe-Gemeindegericht, den 15. October 1866.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Abnahme der Dünafloßbrücke** am 1. November gegen 7 Uhr Morgens stattfinden und die Passage über dieselbe bis zum Tagesanbruch gestattet sein wird.

Riga-Rathhaus, den 26. October 1866.
Nr. 1416. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что Двинскій плов. чій мостъ снять будетъ 1. ч. Ноября около 7. часовъ утра и что проѣздъ чрезъ оный дозволенъ будетъ до утренней зари.

Рига-Ратгаузъ, 26. Октября 1866 года.
№ 1416. 2

Es wird der Ausländer, Tischler **Ludzoweit** aufgefordert, sich sofort zur Liquidation mit seinen Gläubigern auf dem Gute Köllitz einzufinden, widrigenfalls am 30. December d. J. der öffentliche Verkauf seiner Hinterlassenschaft stattfinden soll. Solches wird hiermit seinen Gläubigern angekündigt.

Alt-Köllitz, Gutsverwaltung, den 9. October 1866.
Nr. 86. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fordert das Livländische Hofgericht kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den am 21. April d. J. hierselbst zu Riga unverehelicht verstorbenen, bei dem Ministerio des Innern angestellt und dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements zucommandirt gewesenen Herrn Collegienrath und Ritter Peter **Truchanow** modo dessen **Nachlaß entweder** als Erben oder als Gläubiger, oder sonst aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen zu formiren haben sollten, auf, sich **innerhalb** der peremtorischen Frist von einem Jahre **sechs** Wochen und drei Tagen a dato dieses **Proclams**, d. i. spätestens bis zum 4. December 1867 **allhier** bei diesem Hofgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Anforderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen präclusivischen Frist alle Diejenigen, welche ausgeblieben sein sollten, nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Anforderungen an den erwähnten Nachlaß, gänzlich und für immer präclubirt und der gesammte Nachlaß den sich bereits allhier gemeldet und als Erben des weiland Herrn Collegienraths und Ritters Peter Truchanow ausgewiesen habenden Personen ausgereicht werden soll.

Riga-Schloß, den 20. October 1866.
Nr. 4775. 3

Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsigen Antrag des Livländischen Herrn Oberfiscals A. Höppener, als amtlichen Vertreters des Interesse der hohen **Krone, das dem Garde-Secondlieutenant Reinhold** Baron Rosen pfandweise gehörige, im Wendenschen Kreise und Lösernschen Kirchspiele belegene Gut **Meselau** sammt Appertinentien und Inventarium zur gesetzlich erforderlichen Regulirung des abgelaufenen Besitztitels, sowie zur Gewinnung der Kronsabgaben bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen, am 20., 23. und 24. Januar 1867 und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 25. Januar 1867 darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß auf das Gut Meselau sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichniß specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde,

2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotsstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepost-Poschlinen und die sonstigen Kosten des Kaufs aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage,

3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, dem Meistbieter ertheilt werden soll,

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaniger Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt den Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des meistbietlichen Herrn Käufers geschehen soll und

5) daß der Meistbieter des Gutes Meselau sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen habe, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen früheren Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit nach Art. 876 Thl. II des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvenements zum eigentlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlages und ferneren Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 20. October 1866.
Nr. 4758 3

Въ Присутствіи Псковскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, назначены торги 3. Ноября съ переторжкою 7. числа, на поставку въ 1867 году для богоугодныхъ заведеній Приказа и уѣздныхъ больницъ Псковской губерніи разныхъ съѣстныхъ продуктовъ и прочихъ потребностей, всего на сумму до 18,000 руб. с., съ тѣмъ, чтобы желающіе торговаться на поставку упомянутыхъ продуктовъ явились въ Приказъ сами или повѣренные ихъ и до начатія торга представили надлежащіе залоги и документы о званіи, а желающіе вступить чрезъ письменныя объявленія прислали бы таковыя въ Приказъ запечатанными. № 1009. 3

Находящіеся въ складахъ Рижской Крѣпостной Артиллеріи, образовавшіеся отъ разломки оружія, желѣза лому въ стволахъ 365 пуд. 5 фунт., въ шомполахъ 42 пуд. 5 фунт., въ мелкихъ ружейныхъ частяхъ 138 пуд. 30 фунт., стали лому въ штыкахъ и тесачныхъ клинкахъ 65 пуд. 10 фунт., стали лому въ оружейныхъ мелкихъ частяхъ 26 пуд. 2 фунт., мѣди лому въ оружейныхъ частяхъ 51 п. 5 ф. и мѣди неотдѣленной отъ желѣза 10 пуд. 13 фунт., на продажу упомянутыхъ металловъ назначенъ въ Общемъ Присутствіи Окружнаго Артиллерійскаго Управленія торгъ 15. и переторжка 18. числъ Ноября мѣсяца; а посему желающіе торговаться, должны явиться въ назначенныя числа не позже 11 часовъ утра, съ благонадежными залогами и документами о своемъ происхожденіи; кондиціи же о предварительныхъ по сему предмету условіяхъ, могутъ читать въ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи ежедневно, отъ 9. часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

Рига, 20. Октября 1866 года. 3068. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ будетъ продаваться, состоящее Новгородской губерніи въ г. Бѣлозерскѣ, 31. квартала подъ № 4, недвижимое имѣніе Бѣлозерскаго мѣщанина Алексѣя Иванова Меркушина, заключающееся въ каменномъ двухъ-этажномъ домѣ, крытомъ желѣзомъ, о трехъ комнатахъ съ сѣнью, кухнею и чердакомъ въ нижнемъ этажѣ, и о 5 комнатахъ въ верхнемъ съ деревяннымъ флигелемъ, о 3 комнатахъ, каретнымъ сараемъ, амбаромъ и погребомъ, съ навѣсомъ, а также банею и кухнею для рабочихъ. Всѣ эти строенія расположены въ усадьбѣ, имѣющей длины 35 и ширины 12 саженъ.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 1. Февраля будущаго 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. съ 11 часовъ утра. Означенное имѣніе оцѣнено въ 2500 руб. Желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

23. Сентября 1866 года. № 6610. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Харьковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга Барону Фитингофу 4562 руб. съ процентами, будетъ продаваться состоящій Харьковской губерніи, Змiевскаго уѣзда, 2. стана, въ дачѣ называемой Босою, лѣсъ хворостяный и частію кольевой, разнаго качества, преимущественно дубоваго, въ количествѣ 100 дес. принадлежащій помѣщику Поручику Василію Шидловскому.

Продажа сія будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 17. Января 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Означенный лѣсъ оцѣненъ въ 5000 руб. с. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

23. Сентября 1866 года. № 6648. 1

Auction.

Donnerstag den 27. October 1866 um 1 Uhr werden Jesuskirchenstraße, Haus Schelechin, 3 große und 2 kleine Spiegel, 1 Mahagoni-Toilette, eschene Speisetische, gut erhaltene Kleiderschränke, Büffet, Scheidewand, Gardinen, Kronleuchter, 1 Schuppenpelz, 1 Paletot mit Biberkragen, Küchengeräthe, 2 St. Petersburger Schlitten, ein- und zweispännig, mit Bärendecke, 2 Rospusken, Pferdegeschirre ꝛc., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Montag den 31. October 1866 um 3 Uhr kleine Schmiedestraße Nr. 27, zwei Treppen hoch, in Concurssachen des Schneidermeisters Andersohn, 2 Spiegel, Spiegeltisch, Zuschneidetisch, Sophatisch, und andere Tische, 1 Sopha, Stühle mit rothem Damast ꝛc. bezogen, Sessel, ein Glasschrank, Kleiderschrank, Komoden mit und ohne Aufsatz, Etagère, Wanduhr, cr. 50 Bilder, verschiedene Kleidungsstücke und andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**
Aelterer Secretair **P. Schöpff.**

Nichtofficieller Theil.

Das Knochenmehl der Fabriken von Carl Chr. Schmidt in Riga u. C. Rotermann in Reval.

(Schluß.)

100 Theile lufttrockenes Knochenmehl enthalten:

	C. Chr. Schmidt.	Rotermann.
Wasser	3,662	4,946
Fett	4,080	2,866
Leimsubstanz (Collagen)	24,025	24,715
Mineral-Bestandtheile	68,233	67,473
Phosphorsäure PO_5	26,508	26,586
Schwefelsäure SO_3	0,087	0,082
Kohlensäure CO_2	2,134	1,992
Kalk CaO	33,821	34,015
Magnesia MgO	0,695	0,681
Kali KO	0,041	0,038
Natron NaO	0,116	0,135
Chlornatrium NaCl	0,074	0,061
Chlorcalcium CaCl	0,099	0,106
Fluorcalcium CaF	1,213	1,241
Eisenoxyd Fe_2O_3	0,144	0,152
Manganoxydul MnO	0,006	0,009
Sand, Thon u. a. Silicate	3,295	2,375
	68,233	67,473
Gesammtstickstoff	3,912	3,944
Demnach procentischer Stickstoffgehalt der fettfreien Leimsubstanz	16,28%	15,96%

Die Zusammensetzung beider Knochenmehlsorten ist nahezu dieselbe; ein Beweis, daß das Rohmaterial unter gleichen Verhältnissen gesammelt und dem Mahlwerke zugeführt worden. Durch's Dämpfen ist ein kleiner Theil des Fettes und der Leimsubstanz ausgezogen, das rückständige Collagen stickstoffärmer geworden, der Gehalt an Mineralsubstanz dadurch relativ erhöht worden.

Nimmt man die Phosphorsäure an 3 Aequivalente Kalk, den Rest des Kalks an Schwefelsäure und Kohlensäure, einen Theil der Magnesia an den Kohlensäure Rest, den andern dagegen neben den Alkalien und Chlornatrium an organische Substanz (Collagen und Blutreste) gebunden an, so erhält man folgende Gruppirung der Mineralbestandtheile:

100 Theile lufttrockenes Knochenmehl enthalten:

A) Apatit und Kalk-Phosphat.

	C. Chr. Schmidt.	Rotermann.
Phosphorsauren Kalk 3 CaO, PO_5	57,870	58,040
Zum Theil gebunden an: Fluorcalcium CaF	1,213	1,241
Zum Theil gebunden an: Chlorcalcium CaCl	0,099	0,106
Summe =	59,182	59,387
oder gegliedert:		
Fluorapatit = 3 (3 CaO, PO_5) + CaF =	15,676	16,038
Chlorapatit = 3 (3 CaO, PO_5) + CaCl =	0,929	0,995
Kalkphosphat-Rest — 3 CaO, PO_5 =	42,577	42,354
Summe =	59,182	59,387

B) Kohlensaure Erden:

	C. Chr. Schmidt.	Rotermann.
Kohlensauren Kalk CaO CO_2	4,282	4,471
Kohlens. Magnesia MgO CO_2	0,477	0,036
Summe	4,759	4,507

C) Mineralbestandtheile des Blut-, Muskel- und Sehnen-Restes der Knochen nebst anhaftendem Sand, Thon und Mühlsteinpulver.

	C. Chr. Schmidt.	Rotermann.
Magnesia MgO	0,468	0,670
Kali KO	0,041	0,038
Natron NaO	0,116	0,135
Chlornatrium NaCl	0,074	0,061
Schwefelsauren Kalk CaO SO_3	0,148	0,139
Eisenoxyd Fe_2O_3	0,144	0,152
Manganoxydul MnO	0,006	0,009
Sand, Thon u. a. Silicate	3,295	2,375
Summe	4,292	3,579

Beide Knochenmehlsorten sind technisch gleichwerthige reine Producte von vorzüglicher Qualität und als solche demnach durchaus empfehlenswerth. Sie können entweder mit Berücksichtigung der Nr. 26 der Baltischen Wochenschrift, vom 29. Juni 1866, S. 401—404, in dem Aufsatze: „Die Knochenfütterung der Pflanzenfresser“ hervorgehobenen Momente, dem Futter beigegeben und so indirect dem Dünger einverleibt oder direct mit Düngerjauche gemischt dem Zerfallen überlassen und mit dem übrigen Dünger in angemessener Menge auf's Feld gebracht werden. Diese Anwendungsweise ist für unsere gegenwärtigen Verhältnisse nicht nur im Großen und Ganzen nationalökonomisch richtiger, sondern auch privatökonomisch für den großen und kleinen Grundbesitzer vortheilhafter, als die von Curschwankungen und sonstigen Importschwierigkeiten beeinflußte Einfuhr von Guano, Bakerguano, Baker-Guano-Superphosphat und Coprolithen-Superphosphat. Das Unternehmen beider hier bezeichneten Dampfknochenmühlen, so wie die kleinern auf Wasserkraft basirten derartigen landwirthschaftlich industriellen Etablissements unserer Gegend verdienen die größte Anerkennung und Aufmunterung. Unser Import an landwirthschaftlichen Maschinen und veredeltem Zuchtvieh absorbirt bereits eine so bedeutende Quote des vorhandenen Betriebs-Capitals, daß jede durch einheimische Production aus hiesigem Materiale mit eigener, Sommer und Winter gleichmäßig fortarbeitender, Betriebskraft ersetzbare Ausgabe als ungerechtfertigt bezeichnet werden muß.

Dorpat. C. Schmidt.

Mahl- u. Schrotmaschine mit Beutelcylinder.

Die Einführung der Dampfkraft hat vermehrte Nachfrage nach Mahlmühlen behufs des Mahlens des Getreides hervorgerufen. In den meisten Fällen ist die Mühle weit entfernt; dieser Umstand und die Ungewißheit, wann das hingesendete Getreide gemahlen zurückkommt, sind triftige Gründe für Anschaffung einer Mahlmühle namentlich für alle diejenigen Wirthschaften, denen Dampf- oder Wasserkraft zu Gebote steht. Hierzu kommt noch, daß der Landwirth, wenn er im Besitz einer solchen Maschine ist, den Lohn für Mahlen und Schroten — mag derselbe in baarem Gelde oder in Körnern bestehen — erspart und daß dadurch die Anschaffungskosten der Maschine bald heimbezahlt werden.

Eine der besten Mahl- und Schrotmühlen ist die in Rede stehende. Dieselbe hat feine, 31 Zoll im Durchmesser haltende Steine und ist sowohl zum Schroten als auch zum Mahlen geeignet.

Sie liefert in jeder Stunde bei einmaligem Aufschütten 3—4 berl. Scheffel Schrot, (ca. 0,785 bis 1,047 Tschetwert) ist sehr dauerhaft und kann, außer durch Dampf- und Wasserkraft, auch durch Thierkraft in Bewegung gesetzt werden. Im letzteren Fall verlangt sie zu ihrer Bedienung zwei Pferde.

Diese Maschine wird von Götjes, Bergmann u. Comp. in Reudnitz bei Leipzig gebaut und kostet, ganz von Eisen, mit Steinen und Beutelcylinder zum Mehlmachen 300 Thlr., ohne Beutelcylinder, blos zum Schroten eingerichtet, 230 Thlr., mit Holzgestell ohne Beutelcylinder 180 Thlr.

(Illust. Landw. Zeitung.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 26. October 1866.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
20. Oct.	29,64	Russ. Zoll	+ 4°	Reaumur	S. W.	gering.	Nebel.
21. „	29,95	„	+ 4°	„	S. W.	„	„
22. „	29,86	„	+ 8°	„	W.	„	bedeckt.
23. „	29,76	„	+ 6°,5	„	S.	„	Nebel.
24. „	29,57	„	+ 6°	„	W.	„	bedeckt.
25. „	29,35	„	+ 8°	„	W. stark.		
26. „	29,71	„	+ 6°	„	N. W. „		bewölkt.

Bekanntmachungen.

Blanquete zu **Gemeinderollen**

in estnischer Sprache

für den Dörpt-Werroschen Kreis sind bei den Kirchspielsgerichten zu haben. 1

Der Direction

der russischen Gesellschaft

zur Versicherung von Capitalien und Renten,

ist die Anzeige gemacht worden, daß der dem Herrn **Johann Erich Ullmann** im Jahre 1860 ertheilte Depot-Schein über seine der Gesellschaft gegen angeliehene 300 Rbl. in Versatz gegebene **Police** sub **Nr. 4303** auf die Summe von 200 Rbl. **abhanden** gekommen ist.

Indem die Direction solches zur öffentlichen Kenntniß bringt, zeigt sie hiermit an, daß nach Ablauf einer Jahresfrist vom Tage der letzten Publication an gerechnet, falls bis dahin der verlorene Depotschein nicht zum Vorschein kommen sollte, derselbe die gesetzliche Kraft verliert und dem Hrn. Ullmann ein neuer ertheilt wird.

B. Eugen Schnakenburg. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Naturheilanstalt für veraltete Leiden

(besonders aus Stockungen des Unterleibes und aus Rückenmarksschwäche herrührende Uebel.) **Dr. med. H. Bosse** in Marienburg, Adr. St. Romeskaln.

Angekommene Fremde.

Den 26 October 1866

Stadt London. Hr. Graf Kayserling, Hr. Kaufmann Hirschfeldt von Mitau; Hr. Betriebs-Inspector Gluzel von Warschau.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Obrist Baron Rosen aus Livland; HH. Barone Kleist und Heyking aus Kurland; Fräulein v. Lauw, Hr. Capitain Minuth aus dem Auslande; Hr. Prof. Kupffer von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. Kaufm. Meyer von Mitau.

Hotel garni. Hr. Hofrath Grüner, HH. Kaufleute Klein und Markus von Mitau; Fräul. Torno von Libau; Hr. Kaufmann Löwenstein von Jacobstadt.

Hotel Bellevue. Hr. Ingenieur Dohre von Dünaburg; Hr. Baumeister Zayler von Polozk; Hr. Kaufm. Wülger, Hr. Fabrikant Strehowen von St. Petersburg; Hr. Particulier Mühling aus Kurland.

Meinhardt's Hotel. Hr. Ingenieur-Lieut. Radowsky aus Kurland; HH. Orgelbauer Knauf Hornung und Aschenbach von Fellin; Hr. Kaufm. Gornig von Dünaburg; Hr. Kanzelleibeamter Linke nebst Familie von Pernau; Hr. Ingenieur Spenoer von Witebsk.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der Soldatentochter Johanna Bitte vom 28. März 1864 Nr. 17, giltig bis zum 28. März 1866.

Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, am 22. October 1866.

per 100 Pfund	S.-R. Kop.	
Gr. Roggenmehl	2. 30	40
Weizenmehl	3½ 4	50
Butter, pr. Pud	10 10	80
Heu „ „ Kop.	50	60
Stroh „ „ „	20	25
per 20 Garnitz.		
Hafer	1 20	—
Buchwaitzengrütze	5	—
Hafergrütze	4	75
Gerstengrütze	3 3	20
Erbsen	2½ 3	20
Kartoffeln	80	135
per Faden		
Birken-Brennholz	4 40	50
v. 7 à 7 Fuß. S.-Rbl		
Birken- u. Ellern-Brennh.	—	—
Ellern-Brennholz p. Faden	3 30	—

Fichten-Brennh. p. Faden	3 3	20
Grähnen- „ „ „	2	20
pr. Berkowez von 10 Pud	S.-R.	
Hanf, Poln. Rein-	—	36
do. Ausschuß	—	35
do. Paß	—	34
Flachs, Kron- 1	—	—
puik Kron- P. K. 1	—	—
fein puik Kron-F P. K. 1	—	—
zins Kron- Z. K. 1.	—	—
Wrack- W. 2.	—	—
puik Wrack- P. W. 2.	—	—
Dreiband D. 3.	—	38
puik Dreiband- P. D. 3.	—	40
sloneß Dreiband S. D. 3	—	38
puik slon. Dreib. P. S. D. 3.	—	40
Dreiband Wrack D. W. 4.	—	—
Hofs-Dreib. (engl.) H. D. 2	—	—

per Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl	
puik Hofsdb P. H. D. 2.	—	—
fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2.	—	—
Livl. Dreiband L. D. 3.	—	40
puik Livl. Dbd. P. L. D. 3.	—	42
Flachsheede	—	—
Talglichte, pr. Pud	6⅖.	6⅘
Seife do.	3⅘.	4⅕
Hanföl, pr. 10 Pud	—	—
Leinöl do.	—	—
Leinkuchen, pr. 63 Pud	—	45
Wachs, gelbes, pr. Pud	25	26
Wachslichte, weiße do.	—	36
Stangeneisen	19.	20
Nesbinischer Tabak	16	17¼
Bettfedern	80.	100
Krollhaare	80.	160

pr. Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
Pferdeschweife, pr. Pud	— —
Mähnen dito	5½. 6
Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud	5. 9
Juften, weiße pr. Pud	15 —
Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr. Pfd.	30 K.
Säeleinsaat, pr. Tonne	— —
Salz, Terravech. p. Last v. 18 T.	S.-R.
„ Cette „ „ „ 18	— 106
„ Cadix „ „ „ 18	— —
„ St. Ubes „ „ „ 18	— —
„ Lissabon. „ „ „ 18	— —
„ Liverpool Patent „ 18	— —
„ „ Common 18	— 90
Häringe, Norder in büchn. Ton.	160
„ „ in föhrenen „	154

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.